|  |  |
| --- | --- |
| An dieAufsichts- und DienstleistungsdirektionReferat 44 „Ländliche Entwicklung, Ländliche Bodenordnung“Willy-Brandt-Platz 354290 Trier | Eingangsstempel |

|  |
| --- |
| **Zahlungsantrag gem. Art. 2 Abs. 4 der VO (EU) Nr. 640/2014** |

|  |
| --- |
| 1. **Allgemeine Angaben zum Zahlungsantrag**
 |
| **Vorhaben**  |       |
| **Name der OG bei M 16:** |       |
| Aktenzeichen: |       |
| Zuwendungsbescheid[[1]](#footnote-1) vom: |       |
| Zuwendungsbetrag1 (EUR) |       | Beginn des Fördervorhabens am: |       |
| EPLR-Maßnahme | Wählen Sie ein Element aus. |
| **Bei M 01; M 02**  | **Auftragnehmer / Beratungsanbieter:**        |
| **Bei M 16** | **Lead-Partner (Name):**        |
| **Bei M 19**  | Wählen Sie ein Element aus. | Gleichzeitig Vorhabenträgerin |
| **Finanzmittel** |  ELER-Mittel |  Landesmittel |  GAK-Mittel |

|  |
| --- |
| 1. **Informationen zur antragstellenden Person / Institution**
 |
| Name, Vorname Bezeichnung |       |
| Straße, Hausnummer: |       |
| PLZ, Ort: |       |
| Unternehmens-nummer | 2 | 7 | 6 | 0 | 7 |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Telefon: |       | Telefax:       |
| E-Mail: |       |

|  |
| --- |
| 1. Bankverbindung der antragstellenden Person
 |
| Name des Geldinstitutes |       |
| Sitz der Bank |       |
| BIC

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

 | IBAN

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| D | E |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |

 |
| Kontoinhaber/in (Name, Vorname) |       |
| Bei abweichendem Kontoinhaber ist dieser berechtigt, die Zuwendung im Rahmen des Förderverfahrens entgegenzunehmen.  |

|  |
| --- |
| 1. **Beantragung der Auszahlung**
 |
| Es handelt sich *(bitte ankreuzen)*  |
|  | um eine Zwischenzahlung. |
|  | die Schlusszahlung. |
| **Nur für M 16.1/M 16.2 (EIP-Agri):** Das Vorhaben wurde *(bitte ankreuzen)* |
|  | gemäß des bei der Förderantragstellung vorgelegten Aktionsplans durchgeführt. |
|  | gemäß eines durch die OG beschlossenen, geänderten Aktionsplans durchgeführt. Anmerkung: Der geänderte Arbeitsplan ist, sofern dieser nicht bereits der Bewilligungsbehörde vorliegt, diesem Zahlungsantrag beizufügen. |
|  |

Auf der Grundlage des o.a. Zuwendungsbescheides bitte/n ich/wir den Auszahlungsbetrag von       EUR für die im Rahmen des o.g. Vorhabens geleisteten Zahlungen lt. beigefügtem Rechnungsblatt zu überweisen.

Ich/wir bestätige/n, dass dieser Mittelabruf nur Rechnungen / Kostenaufstellungen enthält, die für das förderfähige o.g. Vorhaben angefallen und bereits von mir/uns beglichen/geleistet[[2]](#footnote-2) worden sind. Die im Zuwendungsbescheid getroffenen Auflagen und Nebenbestimmungen wurden eingehalten.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um die in der beigefügten Aufstellung der Rechnungen[[3]](#footnote-3) aufgelisteten, bereits tatsächlich getätigten Investitionen, Zahlungen sowie etwaig geleisteter „Freiwilliger Arbeit“. Die Originalrechnungen oder gleichwertigen Belege und Nachweise über die getätigten Zahlungen sind beigefügt. Das Rechnungsblatt ist unterschrieben. Weiterhin wurden insbesondere die Artikel 63 der Verordnung (EU) Nr. 809/2014 und Artikel 35 der Verordnung (EU) Nr. 640/2014 im Hinblick auf evtl. Sanktionsrisiken beachtet.

Ich/wir bestätige/n ferner, dass die Aufstellung der Rechnungen oder gleichwertiger Belege richtig ist und auf Buchführungssystemen beruht, die sich auf überprüfbare Belege stützen.

Mit dem Vorhaben waren bis zum        Einnahmen in Höhe von       EUR /
 keine Einnahmen verbunden.

Bei der Verausgabung der Rechnungsbeträge wurde den EU-Vorgaben - insbesondere namentlich denjenigen in den Bereichen Vergabe öffentlicher Aufträge und Publizitätsverpflichtungen - Rechnung getragen.

Mir/uns ist bekannt, dass diese Erklärung über den fristgerechten und bestimmungsgemäßen Einsatz der Mittel subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) ist und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist bzw. eine bewusst falsch ausgestellte Mitteleinsatzerklärung nach § 264 StGB verfolgt werden kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und der Verzinsung unterliegt sowie geltend gemachte Auszahlungsbeträge, die den von der zuständigen Behörde ermittelten Auszahlungsbetrag übersteigen, gekürzt werden und falls diese Überschreitung mehr als 10 % beträgt, zusätzlich als Sanktion die festgestellte Differenz noch einmal abgezogen werden kann.

 Unterzeichnetes Rechnungsblatt mit Originalrechnungen oder gleichwertigen Belegen einschließlich Zahlungsnachweisen bzw. Kostenaufstellungen (Kontoauszüge) liegen bei.

 Datum der Auftragsvergabe für den ersten Lieferungs-/oder Leistungsvertrag für das o. g. Vorhaben:       (Datum) (Nachweis liegt bei bzw. bereits vorgelegt)

|  |
| --- |
| **Nur vom Antragsteller auszufüllen** |
| Zuwendungsfähige Kosten lt. beigefügtem Rechnungsblatt:  |       EUR |
| Zuwendungssatz | Kostengruppe lt. Zuwendungsbescheid/ Teilmaßnahme | Förderfähige Ausgaben |
|       %      %      % |                                   |       EUR      EUR      EUR |
| Beantragter Auszahlungsbetrag:  |       EUR |
|      ,       |       |
| Ort, Datum  | Name |
|   ……………………………………………………... Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel (Zuwendungsempfänger) |

|  |
| --- |
| **Anlagen** *(wenn zutreffend bitte ankreuzen)* |
|  | *Rechnungsblatt (ausgedruckt und per E-Mail)* |
|  | *Originalbelege von Rechnungen / Kostenaufstellungen / Gutschriften* *mit Leistungsnachweisen (ggf. separat)* |
|  | *Zahlungsnachweise (insbesondere Kontoauszüge)* |
|  | *Belege für die Abrechnung von Gehaltszahlungen einschließlich Arbeitgeberanteile* |
|  | *Arbeitsverträge oder Freistellungsbestätigungen des Arbeitsgebers für im Projekt tätige Personen, sofern diese Unterlagen nicht bereits mit dem Förderantrag eingereicht worden sind.* |
|  | *ggf. Vergabedokumentation, -unterlagen und -vermerk* |
|  | *Publikationen (Belegexemplare)* |
|  | *Schlussverwendungsnachweis* |
|  | *Abschlussbericht (nur bei Schlusszahlung für M16)* |
|  | *Sonstige Unterlagen bitte aufführen:**
*
*
*
*
 |

(Nicht an Antragsteller mitschicken)

|  |
| --- |
| **Festsetzung durch die Bewilligungsbehörde** |
| Festgesetzter Betrag |
| Zuwendungsfähige Kosten lt. beigefügtem Rechnungsblatt:       EUR |
| Zuwendungssatz | Kostengruppe lt. Zuwendungsbescheid/ Teilmaßnahme | Förderfähige Ausgaben |
|       %      %      % |                                   |       EUR      EUR      EUR |
| Auszahlungsbetrag lt. Bewilligungsbehörde       EUR |
| Davon |
| ELER-Mittel       EUR |
| Landesmittel:       EUR |
| GAK-Mittel:       EUR |
|      ,       |       |
| Ort, Datum Name |
|  |
|  Sachlich und rechnerisch richtig/Stempel |

1. Für M 01 und M 02 gelten die im Rahmen des jeweiligen Auftrags / Inhouse-Vergabe getroffenen Vereinbarungen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Im Falle von „Freiwilliger Arbeit“. [↑](#footnote-ref-2)
3. Darunter können auch Kostenaufstellungen einzelner Mitglieder einer OG gegenüber dem jeweiligen Lead-Partner (bei M16) sowie die Erfassung der so genannten „Freiwilligen Arbeit“ über den dafür bereitgestellten „Stundenzettel freiwillige Leistung“ fallen. [↑](#footnote-ref-3)